

Sehr geehrte Studierende,

in letzter Zeit kommen vermehrt Studierende auf mich zu, deren USB-Stick virenverseucht ist. Dazu kann ich Ihnen folgenden Hinweis geben:

Wenn Sie einen nicht schreibgeschützten USB-Stick in einen PC mit Viren oder Trojanern stecken, so werden diese u.U. auf den USB-Stick kopiert und richten dort Schaden an. Teilweise, je nach Virus, werden Verzeichnisse versteckt und/oder selbst erstellte Dateien mit exe-Dateien überschrieben. Wenn Sie dann diesen verseuchten USB-Stick in Ihren privaten PC stecken so ist dieser, wenn er ungeschützt ist, ebenfalls sofort verseucht!

### **Therapie:**

1.) **Stecken Sie ihren USB-Stick nur schreibgeschützt in fremde Rechner!**

Wenn Ihr USB-Stick keine Vorrichtung zum Schreibschützen hat (zumeist ein kleiner Schalter) schaffen Sie sich besser einen neuen USB-Stick mit Schreibschutzschalter an!

2.) **Schützen Sie Ihren PC zuhause!**

Installieren Sie sich einen Virensch scanner, der immer die aktuellsten Virendefinitionen aus dem Internet erhält (es gibt kostenlose Scanner für den privaten Gebrauch) und ganz wichtig: Arbeiten Sie an Ihrem Rechner niemals als Benutzer mit administrativen Berechtigungen sondern immer nur als Benutzer mit eingeschränkten Berechtigungen! Ein Virus, der Ihren PC befallen will erhält immer nur die Berechtigungen des gerade angemeldeten Benutzers! Wenn dieser angemeldete Benutzer Administrator ist, dann kann der Virus vollständig auf das System zugreifen!

3.) Alle Poolrechner im Fachbereich 01 sind so konfiguriert, dass der angemeldete Benutzer nur eingeschränkte Berechtigungen erhält, insofern haben Viren von USB-Sticks keine Chance, sich in Systemverzeichnisse zu kopieren bzw. wichtige Systemdateien zu manipulieren!

Sankt Augustin, 02.07.2010, Rainer Pieters